

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 REACH

■ Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung: Modellschaum Styropor®
Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Herstellung von verlorenen Gießmodellen zum Vollformgießen nach DIN 1511, Tabelle 5, S2 und S3

Bezeichnung des Unternehmens

Bachl Dämmtechnik GmbH & Co. KG
Isotexstraße 1
D-86899 Landsberg

Tel. 08191 127-0
Fax 08191 127-358
deching@bachl.de

■ Mögliche Gefahren

Nach den vorliegenden Daten zur Bewertung entfällt eine Einstufung nach Gefährlichkeitsmerkmalen im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG und der entsprechenden nationalen Gesetzgebung.

■ Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Expandiertes Polystyrol

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:

CAS-Nr.	EG-Nr.	EG-Index-Nr.	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Gehalt
Pentan (Isomere)		601-006-00-1	F+, Xn, N R 12-65-66-67-51/53	< 2%

Wortlaut der R-Sätze siehe unter dem Punkt: Sonstige Angaben

■ Erste-Hilfe-Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Gemeinsam Werte schaffen.



■ Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefahren:
Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich: Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrol, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bromwasserstoff.
Dämpfe schwerer als Luft.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

■ Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen;
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:
Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Staubentwicklung vermeiden. Nachreinigen.

■ Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
EPS-Hartschaum ist brennbar. Von Zündquellen fernhalten. Beim Arbeiten mit offener Flamme Feuerlöscher bereitstellen.

Hinweis zum sicheren Umgang:
Staub nicht einatmen. Entwicklung von Staub vermeiden. Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen.
Heißbrahtschneiden nicht in unbelüfteten Räumen.
In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Lagerung:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

■ Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



■ Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Allgemeiner Staubgrenzwert:

TRGS 900 AGW

Allgemeiner Staubgrenzwert

3 mg/m³ alveolengängige Fraktion

10 mg/m³ einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Pentan:

EG

Pentan

1000 ml/m³

3000 ml/m³

TRGS 900 AGW:

Pentan

1000 ml/m³

3000 ml/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Fruchtschädigend y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

2-Methylbutan:

EG

Isopentan

1000 ml/m³

3000 ml/m³

TRGS 900 AGW:

Methylbutan

1000 ml/m³

3000 ml/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Styrol:

TRGS 900 AGW

Styrol

20 ml/m³

86 ml/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(II)

Fruchtbeschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz Erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Filter P1 (EN 143)

Augenschutz nicht erforderlich

Handschutz nicht erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene:

Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen oder trinken.



Gemeinsam Werte schaffen.



■ Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form:	Blöcke, Platten, Formteile
Farbe:	weiß oder blassblau
Geruch:	schwacher Eigengeruch
pH-Wert:	nicht anwendbar
Erweichungstemperatur	85 - 100 °C
Siedetemperatur:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	450°C
Flammpunkt:	370°C
Explosionsgrenzen untere	nicht anwendbar
obere	nicht anwendbar
Rohdichte (20°C):	8 - 50 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich

■ Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Temperatureinwirkung > 100°C (Zersetzung).

Zu vermeidende Stoffe
Organische Lösemittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte
siehe Punkt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

■ Toxikologische Angaben

Akute Toxizität
Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Subakute bis chronische Toxizität
Daten zur subakuten und chronischen Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere toxikologische Hinweise
Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und sachgemäßem Umgang wenig wahrscheinlich.

■ Umweltbezogene Angaben

Biologischer Abbau
Biologisch nicht abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung des Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie:
EPS ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab, die zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen könnten. EPS verrottet selbst nicht, fördert jedoch den Verrottungsprozess auf Deponien oder bei der Kompostierung.
Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.



■ Hinweis zur Entsorgung

Produkt:

EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten.

Styropor® ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Verpackung:

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

■ Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole: ---

R-Sätze: ---

S-Sätze: ---

Deutsche Vorschriften

Gefahrstoffverordnung Anhang IV Nr. 22

3. Abschnitt Allgemeine Schutzmaßnahmen

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGR 189 Einsatz von Schutzkleidung

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

BGR 197 Benutzung von Hautschutz

des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Merkblatt BG Chemie: M054 Styrol und styrolhaltige Zubereitungen

Wassergefährdungsklasse: Nicht wassergefährdend.

■ Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze siehe Punkt: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

12 Hochentzündlich

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Stand Oktober 2013.

Eine Übersicht unserer Niederlassungen finden sie unter: www.bachl.de

Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG

Bachl Dämmtechnik GmbH & Co. KG

E-Mail: info@bachl.de



Gemeinsam Werte schaffen.



DÄMMSTOFF-HOTLINE: +49(0)8582-809-350

www.bachl.de